

Motivierung der Studie

Landwirtschaft ist ein wichtiger Faktor für den Verlust der Biodiversität (BMU 2010, Rockström et al. 2009, Sala et al. 2000). Junge Menschen haben heute kaum alltägliche Bezüge zur Landwirtschaft und für Heranwachsende wird es immer schwerer die komplexen Interaktionen von Landwirtschaft und Umwelt zu verstehen.

Um Interesse an Landwirtschaft zu fördern, werden Bauernhöfe zunehmend als Lernort eingesetzt. Interesse ist eine wichtige Bedingung erfolgreicher Lernprozesse und fördert die selbstintentionale Auseinandersetzung mit dem Interesseobjekt (Hidi & Renninger 2006, Krapp 1992).

Doch wie ist es um landwirtschaftsbezogene Interessen junger Menschen bestellt? Und kann der Lernort Bauernhof junge Menschen tatsächlich für Landwirtschaft interessieren?

Ziele des Beitrags

- Identifikation des Schülerinteresses für verschiedene landwirtschaftliche Teilbereiche (Tierhaltung, Ackerbau, Gemüse- und Obstbau, Verarbeitung und Technik)
- Bestimmung von soziodemographischen und personenbezogenen Faktoren, anhand derer die Ausprägung der landwirtschaftsbezogenen Schülerinteressen unterschieden werden kann

Vorgehen

- Quantitative schriftliche Schülerbefragung (fünfte und sechste Jahrgangsstufe, N=674)
- Messung der landwirtschaftsbezogenen Schülerinteressen (bipolare vierstufige Likert-Skala) untergliedert in die fünf Interessensbereiche

Ergebnisse zu landwirtschaftsbezogenen Schülerinteressen

Für *Tierhaltung* ist das Schülerinteresse am stärksten, auch für *primäre Lebensmittelverarbeitung* ist das Interesse überdurchschnittlich hoch. Als weniger interessant werden *Landtechnik* und insbesondere die beiden pflanzenbaulichen Bereiche *Acker-*, bzw. *Gemüse- und Obstbau* bewertet (siehe Abb. 1).

Die Prioritäten von Mädchen und Jungen variieren stark. Jungen bewerten *Landtechnik* als interessantesten Teilbereich, bei Mädchen liegt dieser an letzter Stelle. Mädchen interessieren sich für *Tierhaltung*, *Verarbeitung von Lebensmitteln* sowie *Gemüse- und Obstbau* signifikant höher als Jungen (Abb. 2).

Im Vergleich von vier Bundesländern werden Unterschiede sichtbar: Schüler in Nordrhein-Westfalen und im Saarland haben ein vergleichsweise geringeres Interesse an Landwirtschaft als Schüler in Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz (Abb.3). Das Alter der befragten Kinder, die Jahrgangsstufenzugehörigkeit und die besuchte Schulform haben keinen Einfluss auf die Ausprägung des Interesses, was bei den ersten beiden Faktoren an der homogenen Stichprobe liegen kann (s.o.).

Schüler mit höherem *Vorwissen* über Landwirtschaft (Selbsteinschätzung), deren Zuhause über einen *Gemüse- und/oder Obstgarten* verfügt und die sich häufiger auf einem *Bauernhof aufhalten*, haben ein stärkeres Interesse an Landwirtschaft als Schüler, für die dies nicht zutrifft (Abb.3 und 4).

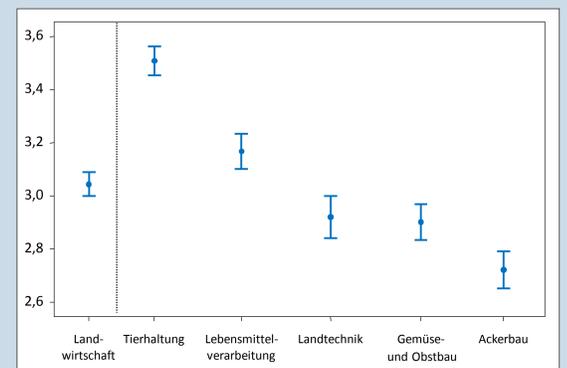


Abb. 1: Schülerinteresse für verschiedene landwirtschaftliche Bereiche* (n=633, Skala von 1=wenig interessiert bis 4=stark interessiert)

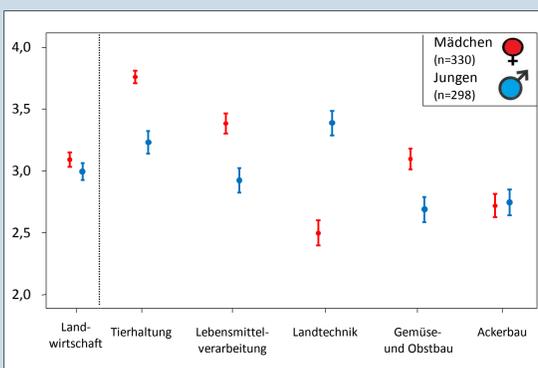


Abb. 2: Unterschiede der landwirtschaftsbezogenen Schülerinteressen nach Geschlecht* (Skala von 1=wenig interessiert bis 4=stark interessiert)
* Fehlerbalken mit 95% Konfidenzintervall für den Mittelwert

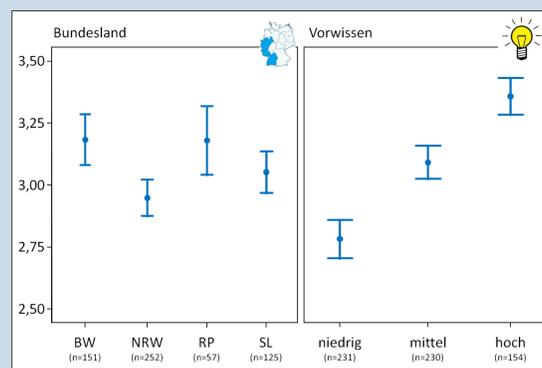


Abb. 3: Unterschiede des Schülerinteresses an Landwirtschaft nach Bundesland und Vorwissen* (Skala von 1=wenig interessiert bis 4=stark interessiert)

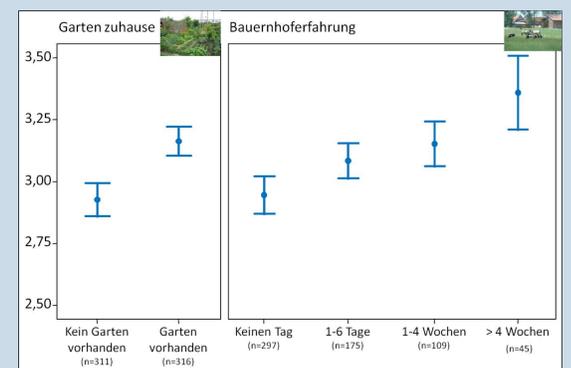


Abb. 4: Unterschiede des Schülerinteresses an Landwirtschaft nach Vorhandensein eines Hausgartens und durchschnittlich verbrachter Zeit auf einem Bauernhof pro Jahr* (Skala von 1=wenig interessiert bis 4=stark interessiert)

Inwiefern kann Bauernhoferfahrung und deren unterrichtliche Einbettung Interesse an Landwirtschaft fördern?

Es ist davon auszugehen, dass die meisten Befragten ein sehr vages Bild von Landwirtschaft haben, da ein Großteil der Kinder kaum oder keine Zeit auf einem Bauernhof verbringt. Schüler, die mehr Zeit auf einem Bauernhof verbringen, haben ein höheres Interesse an Landwirtschaft als andere. Daher ist zu vermuten, dass primäre Bauernhoferfahrung einen positiven Einfluss auf Interesse hat. Um diese Hypothese zu überprüfen, wird im weiteren Verlauf der Studie ermittelt, wie sich ein einwöchiger Aufenthalt auf einem Schulbauernhof, auf dem Schüler aktiv in vielfältigen Bereichen von Landwirtschaft mitarbeiten (siehe Bilder), auf das Interesse an Landwirtschaft auswirkt. Weitergehend wird untersucht, inwiefern eine sich an den Schulbauernhofaufenthalt anschließende unterrichtliche Nachbereitung zur Interessensentwicklung beiträgt.



(eigene Aufnahmen)